

# Der Landbote

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG



## Bartsammler seit 30 Jahren

Die Barthaare dieses Dättlikers landen an seiner Schlafzimmerwand.

4

## Klassik in Winterthur

Stimmungsvolle Musik, unter anderem von Komponistin Luise Adolpha Le Beau.

2

## Xabi Alonso im Höhenflug

Was den 42-jährigen Basken zum derzeit gefragtesten Trainer der Welt macht.

23



# Nur jedes dritte weggeräumte Velo wird abgeholt

**Winterthur** Ein Grossteil der abtransportierten Velos am Hauptbahnhof geht nicht an die Besitzer zurück. Die Bezahl-Velostationen laufen hingegen immer besser. Die Brühlgut-Stiftung will dort ihr Angebot ausbauen.

**Benjamin Tobler**

Im Gegensatz zu letztem Winter stehen heute praktisch keine wild parkierte Velos mehr am Hauptbahnhof. Die Stadtpolizei kontrolliert beinahe täglich. Falsch parkierte Velos schleppt sie ab und bringt sie zur Brühlgut-Stiftung. Dort könnten sie von ihren Besitzern zurückgefordert werden. Doch das passiert nur bei jedem dritten Velo. Darüber ist man bei der Brühlgut-Stiftung erstaunt.

Ein Grund könnte die kulante Praxis der Versicherungen sein. Zudem würden viele Leute die Marke und Farbe ihres Velos gar nicht mehr kennen. Nach einem Jahr werden die Velos versteigert. Viele der übrig gebliebenen fahrfähigen Velos gehen dann über das Projekt Velafrica an lokale Kleinunternehmen in Afrika.

Daneben betreibt die Brühlgut-Stiftung die drei kostenpflichtigen Velostationen «Rudolfstrasse», «Stellwerk» und «Gleis 3» am Hauptbahnhof. Mittlerweile sind diese zu fast drei Vierteln belegt.

Bei der Stadt und der Brühlgut-Stiftung ist man damit vorerst zufrieden. Mehr noch: «Wir würden gerne die Velowerkstatt im «Stellwerk» auf eigene Kosten vergrössern und die inklusiven Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden mit Handicap erweitern», sagt Michael Loetscher von der Brühlgut-Stiftung. Darum sei man im Gespräch mit der Stadt und den SBB. **Seite 3**



Velos, so weit das Auge reicht: Das Velolager der Brühlgut-Stiftung in Winterthur. Foto: Madeleine Schoder

## Chef des Aymez Market verurteilt

**Winterthur** Bei einer Kontrolle des Aymez Market in der Grüze stellten Mitarbeitende des kantonalen Labors im Juli 2022 mehr als 40 Verstösse gegen das Lebensmittelgesetz fest. Der Geschäftsführer bestreitet diese im Grundsatz nicht. Trotzdem legte er Einsprache gegen den Strafbefehl ein, um für seine Einbürgerung einen Eintrag ins Strafregister zu verhindern. (dba) **Seite 2**

## Fühler ausstrecken nach Windkraft

**Winterthur** Im Kanton gibt es rund 50 Gebiete, wo dereinst grosse Windräder gebaut werden könnten. Obwohl diese längst nicht rechtskräftig sind, haben mindestens zwei Stromunternehmen in Standortgemeinden bereits Gespräche mit Behörden oder Landeigentümern geführt. Die drei grössten Stromversorger im Kanton hingegen sagen, dass sie das noch nicht getan hätten. (mab) **Seite 5**

## Messerstecher online radikalisiert

**Zürich** Wie bloss konnte sich ein 15-jähriger Zürcher so radikalisieren, dass er im Kanton, in dem er aufwuchs, viele «Ungläubige», vor allem Jüdinnen und Juden, töten wollte? Was trieb ihn zu einer Gewalttat, die es so in der Schweiz noch nie gab? Die Auftritte des Teenagers in den sozialen Medien und Recherchen in seinem Umfeld liefern erste Erklärungsansätze. (red) **Seite 6, 7**

ANZEIGE

**SONNTAG**  
**10. MÄRZ**  
**10 - 17 UHR**  
**GEÖFFNET**

GAMMA.CH

**GAMMA**  
PERSÖNLICHER WOHNEN

## Fahrplan wird verdichtet

Zwischen Elsau und Wülflingen sollen ab 2025 mehr Busse verkehren.

**Seite 3**

## Kampfwahl in Rickenbach

Zwei Männer wollen den freien Sitz im Gemeinderat ergattern.

**Seite 5**

## Propaganda auf Übersetzungsseite

Online-Wörterbuch verwendete Phrasen aus fragwürdigen russischen Quellen.

**Seite 13**

## Action kommt in die Schweiz

Ab 2025: Wo überall der niederländische Discounter seine Filialen plant.

**Seite 15**

## Nikki Haley wirft das Handtuch

Damit ist der Weg für Donald Trumps Kandidatur als US-Präsident frei.

**Seite 19**



Der Landbote Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur  
Abo-Service 044 404 64 88, contact.landbote.ch  
Inserate 044 248 40 30, inserate@landbote.ch



Redaktion 052 266 99 00, redaktion@landbote.ch  
Leserbriefe leserbriefe@landbote.ch  
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website landbote.ch

TV/Radio	10	Anzeigen	
Agenda	11	Traueranzeigen	20
Sport	22	Eulach-/Fahrzeugmarkt	18